

Deklination - Genitiv

Nomen, Adjektiv und Artikel

Nach einem Genitivobjekt kann man mit 'wessen' fragen.

	bestimmter Artikel	unbestimmter Artikel	ohne Artikel
maskulin	des netten Vaters	eines netten Vaters	netten Vaters
neutrum	des netten Kindes	eines netten Kindes	netten Kindes
feminin	der netten Mutter	einer netten Mutter	netter Mutter
Plural	der netten Eltern	netter Eltern	netter Eltern

Beachte:

nur männliche und sächliche Nomen haben die Endung -s

Beispiel:

des Vaters

die Endung es kann / muss bei männlichen und sächlichen Nomen verwendet werden, wenn das Nomen

Beispiel:

einsilbig ist: z.B. das Jahr - des Jahr(e)s (*kann verwendet werden*)

auf Zischlaut endet (s, ß, x, z):z.B. der Einfluss - des Einflusses (*muss verwendet werden*)

mehrere Konsonanten am Ende hat: z.B. das Geschenk - des Geschenk(e)s (*kann verwendet werden*)

einige maskuline Nomen haben im Genitiv die Endung n bzw. en

Beispiel:

maskuline Nomen auf -e: der Junge - des Jungen

maskuline Nomen auf -ent: der Assistent - des Assistenten

weitere: der Herr - des Herrn, der Mensch - des Menschen

Nomen und Eigennamen ohne Artikel bilden den Genitiv mit von

Beispiel:

der Import von Öl

die Opern von Mozart

das Fahrrad von Franz

bei Eigennamen kann die Genitiv-Form auch vorangestellt werden. Das Nomen hat dann die Endung -s (bzw. einen Apostroph, wenn das Nomen auf s, β, x, z endet)

Beispiel:

Mozarts Opern
Franz' Fahrrad

Verwendung

zeigt Zugehörigkeit an

Beispiel:

Das ist der Hund *des alten Mannes*.

bei bestimmten Verben

Beispiel:

Er *erfreut sich vollster Gesundheit*.

bei bestimmten Präpositionen, z. B. anstelle, aufgrund, trotz

Beispiel:

Trotz *des schlechten Wetters* gingen wir joggen.